



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg
Marktplatz 2
3313 Wallsee-Sindelburg

Datum: 10.05.2022
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner-froehlich@ages.at
Dok. Nr.: D-18724971

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 22049626

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg
Kundennummer: 6205404
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA-Wallsee-Sindelburg-GS2-WL-205
Anlagen-Id: WL-205

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg, Marktplatz 2, 3313 Wallsee-Sindelburg
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Wasserspender: Schachtbrunnen 1		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Der Schachtbrunnen 1 und der Bohrbrunnen 2 befinden sich auf der Parz. Nr. 485/2, umgeben von Grünland und landwirtschaftlicher Nutzfläche. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus dem 11 m tiefen Schachtbrunnen 1, dem 12,6 m tiefen Bohrbrunnen 2, einem UV-Gerät und einem Hochbehälter mit zwei Kammern á 160 m ³ .		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	163,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Wedeco		2
Hersteller-Typ	Spektron 25		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 22049626-001

Externe Probenkennung: T22-00290.6
Probe eingelangt am: 21.04.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA-Wallsee-Sindelburg-GS2-WL-205
Anlagen-Id: WL-205
Probenahmestelle: UV Gerät nach Desinfektion, Entnahmehahn
Probstellen-Nr.: N817259R3

Probenahmedatum: 20.04.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Alfred Müller
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Lufttemperatur (°C): 8,0
Untersuchung von-bis: 21.04.2022 - 10.05.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,14	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	920	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22049626-002

Externe Probenkennung: T22-00290.7
 Probe eingelangt am: 21.04.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: **WVA-Wallsee-Sindenburg-GS2-WL-205**
 Anlagen-Id: WL-205
Probenahmestelle: **UV Gerät vor Desinfektion, Entnahmehahn**
Probstellen-Nr.: **N816784R3**

Probenahmedatum: 20.04.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 21.04.2022 - 10.05.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,14	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	920	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	74			%		13
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,309			m-1		13
Chemische Parameter						
Gesamthärte	28,8			°dH		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	25,0			°dH		14
Calcium (Ca)	151,8			mg/l		14
Magnesium (Mg)	33,5			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,59			mg/l		15
Nitrat	24,0		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		18
Chlorid (Cl-)	45,4	max. 200		mg/l		16
Sulfat	45,5	max. 250		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		19
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		19
Natrium (Na)	25,8	max. 200		mg/l		19
Kalium (K)	4,4			mg/l		19
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probenummer: 22049626-003

Externe Probenkennung: T22-00290.8
 Probe eingelangt am: 21.04.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: **VVA-Wallsee-Sindelburg-GS2-WL-205**
 Anlagen-Id: WL-205
Probenahmestelle: **Ortsnetz Wallsee Zentrum, Gemeindeamt, EG, WC, Waschbecken**
Probstellen-Nr.: **N815065R3**

Probenahmedatum: 20.04.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller
 Untersuchung von-bis: 21.04.2022 - 10.05.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,2			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,15	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	904	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	0,184	max. 0,500		m-1		20
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		21
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		22
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		23

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	27,9			°dH		14
Carbonathärte	24,4			°dH		14
Säurekapazität bis pH 4,3	8,714			mmol/l		24
Hydrogencarbonat	528,5			mg/l		24
Calcium (Ca)	147			mg/l		14
Magnesium (Mg)	32,1			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,58			mg/l		15
Nitrat	25,3		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		18
Chlorid (Cl ⁻)	50,2	max. 200		mg/l		16
Sulfat	41,2	max. 250		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		19
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		19
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		19
Natrium (Na)	27,5	max. 200		mg/l		19
Kalium (K)	7,2			mg/l		19
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		25
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		26
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		26
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		26
Bor (B)	0,0576		max. 1,00	mg/l		26
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		26
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		26
Kupfer (Cu)	0,010		max. 2,000	mg/l		26
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		26
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		27
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		26
Uran (U)	2,04		max. 15,0	µg/l		26
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		28
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		29
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		29
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		29
Trichlorethen	<0,3			µg/l		29
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		29
Chloroform	<0,3			µg/l		29
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		29
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		29
Tribrommethan	<0,3			µg/l		29
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		30
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		30
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		30
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		30

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		30
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		30
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		33
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		33
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		34
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		33
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		33
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		31

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		32
Chloridazon-Desphenyl	0,05		max. 3,00	µg/l		32
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Chlorthalonil R471811	0,07		max. 3,00	µg/l		31
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		31
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		31
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		31
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		31
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		34
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		31
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		31
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		32
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		35
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		38
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		39

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22049626-004

Externe Probenkennung: T22-00290.9
Probe eingelangt am: 21.04.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: **VVA-Wallsee-Sindelburg-GS2-WL-205**
Anlagen-Id: WL-205
Probenahmestelle: **Ortsnetz Wallsee Ufer, Josef Str. 29, Waschbecken**
Probstellen-Nr.: **N816563R3**

Probenahmedatum: 20.04.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Alfred Müller
Untersuchung von-bis: 21.04.2022 - 10.05.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	300,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,2			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,15	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	906	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36

- 32.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- 33.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
- 34.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
- 35.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 36.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 37.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 38.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640
- 39.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. ----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung:

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei der Probenahmestelle „Ortsnetz Wallsee Zentrum, Gemeindeamt, EG, WC, Waschbecken“ (Probenummer: 22049626-003) folgende Pestizide bzw. Metaboliten/Abbau-/Reaktionsprodukte in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze festgestellt:

Nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl < AW
- Chlorthalonil R471811 < AW

Die Aktionswerte für angeführte „nicht relevante Metaboliten“ gelten gem. Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010) bzw. gem. Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen).

Hinweis:

Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Signaturwert	Mx8bXezaDnN2jkBHkqNevaKVswf8qZ/uihei6jXV/fUeAkyF3fMDEnAGA4K3Ss+9j/daDTDZ9hMb138YtB2h1011VjRsIzOAR6M5ztuvKd+mFxFglr7WWFpGcR2wZU9A26ueWH83fJyfZa/HChn wD4rjDwGCjy6pv5ko7RwPnldX5tHRCUo0yMoMaod92FQVH/GvCJ04mwmYAjYb+363bVqexNee qfaMHZ/DuXfxIqg7wtEfRlygUJM3A4sxEBGKxkdIMRQSGU0ky43mzpa8xLnB0fQwAZ0JNBE200Wtm5nKJaZzykMQxZO2I8Ncj8Fzy0qqsbPOIj1UiD/dGe5rUbA==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-05-10T11:41:11Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	

